

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	18.06.2026	
Kreisausschuss	24.06.2026	
Kreistag	29.06.2026	

Betreff:

Vereinbarung mit der Stadt Wittmund zur Nutzung des Schlossparks

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Wittmund erklärt sich vorbehaltlich des abschließenden Kosten- und Finanzierungsplans grundsätzlich dazu bereit, sich mit 50% an den nicht durch Fördermitteln gedeckten Investitions- und Planungskosten für die Entwicklung des Schlossparks zu beteiligen. Die Teilnahme an dem Projektauftrag „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ wird unterstützt. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2027 und ggfls. Folgejahre zur Verfügung gestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt über einen neuen Nutzungsvertrag für den Schlosspark zu verhandeln und zum Abschluss zu bringen.

Sachverhalt:

Mit der Stadt Wittmund besteht seit 1985 eine Vereinbarung über die Nutzung und Pflege des Schlossparks. Eigentümer des denkmalgeschützten Geländes ist der Landkreis; die Stadt nutzt diesen als öffentlich zugängliche Parkanlage und für Veranstaltungen.

Die Stadt ist an den Landkreis herangetreten, um eine Neuregelung zur Kostenvereinbarung zu treffen. Bislang trägt die Stadt die laufenden Unterhaltungs- und Pflegekosten allein.

An dem denkmalgeschützten Schlosspark sind mittlerweile höhere Instandsetzungsarbeiten an den Wegeflächen und Wasserläufen sowie an dem Baumbestand erforderlich, welche über die übliche Pflege hinausgehen. Die Verwaltung hat daher gemeinsam mit der Stadt Wittmund Fördermittel eruiert, um die Maßnahmen weitestgehend gegen zu finanzieren.

Laut bisheriger Vereinbarung beteiligt sich der Landkreis in angemessenem Rahmen an Investitionskosten.

Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ wurde aktuell verlängert und dient der Förderung investitionsvorbereitender und projektbegleitender Maßnahmen bzw. anspruchsvoller Erhaltungs- und Entwicklungsvorhaben u.a. von kulturhistorisch bedeutsamen Parkanlagen. Der Fördersatz beträgt 80 % bzw. bei Kommunen in Haushaltsnotlage 90 %. Die Förderhöhe beträgt 500.000 € bis 8 Mio €. Eine Kumulierung mit anderen Fördermitteln bis auf Bundesmittel ist zugelassen. Weitere Finanzierungen Dritter, z.B. Stiftungen, können den über 10 Prozent hinausgehenden Eigenanteil der Kommunen ersetzen. Bei der Förderung handelt es sich um eine Festbetragsfinanzierung als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Die Entscheidung hierüber trifft der Haushaltsausschuss des Bundestages.

Für das Interessensbekundungsverfahren im Rahmen der Antragstellung ist die Erstellung einer Projektskizze erforderlich. Diese soll durch ein für diesen Bereich qualifiziertes Fachbüro für Landschaftsplanung erstellt werden. Weiterhin wird ein Beschluss des Kreistages benötigt, mit dem die Teilnahme am Projektaufruf unterstützt wird. Für die endgültige Antragstellung muss der Eigenanteil gesichert sein. Daher ist ein gesonderter Kreistagsbeschluss im Rahmen des Haushaltes 2027 ff. erforderlich, da erst nach Erstellung der Projektskizze die Gesamtausgaben und die genaue Höhe des Eigenanteils beziffert werden können.

Interessensbekundungen für interkommunale Projekte werden ausdrücklich begrüßt. Hierbei hat eine Kommune die Federführung zu übernehmen und damit die Rolle als mögliche Zuwendungsempfängerin inne. Dieses übernimmt die Stadt Wittmund als derzeitige Nutzerin des Schlossparks. Um zukünftig eine rechtliche Klarheit über die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für den Schlosspark – auch im Hinblick auf die Einwerbung von Förder- und Sponsorengelder - zu haben, soll eine langfristige Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
€ ☐	€ ☐	€ ☐

Haushaltsmittel

Produktkonto:

☐ Noch zur Verfügung: €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja ☐ Nein ☐

Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage

Wittmund, den 01.06.2026

Abstimmungsergebnis:

gez. *Idel, Elke*

Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: